

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses vom 17.01.2023

Datum: 17.01.2023
Zeit: 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr
Ort: Forsthof der Stadt Rathenow,
Ferchesarer Straße in 14712 Rathenow

Teilnehmer:

Abgeordnete:

Herr Bleis, Wolfram
Herr Rieck, Christian
Herr Granzow, Karl-Reinhold
Herr Maasch, Ralf
Herr Rakow, Jörg
Frau Steinicke, Dana
Herr Rubach, Hartmut
Herr Vogeler, Jürgen
Herr Schwenzer, Horst

Sachkundige Einwohner:

Herr Gericke, Jens
Herr Lenz, Rocco
Herr Meier, Rolf-Eberhard
Herr Rentmeister, Benno
Herr Röker, Holger
Herr Sachet, Jürgen
Herr Scholze, Hans-Joachim
Herr Stolz, Ralf
Frau Zielke, Gabriele
Frau Weiss, Ilona

Entschuldigt: Frau Balzer
Gäste: Herr Rall, Herr Dehmel
Vertreter der Verwaltung: Herr Remus, Herr Querfurth
Vertreter der Presse: -
Protokollant: Herr Remus

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht aus dem Bauamt

Der nichtöffentliche Teil entfällt, da die Nichtöffentlichkeit nicht hergestellt werden kann.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Bleis begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, die Gäste, die Vertreter der Verwaltung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind derzeit 9 Abgeordnete anwesend. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Dehmel schildert seine Probleme mit dem Parken in der Erdlaake in Semlin. So gibt es immer wieder Probleme bei der Nutzung seiner Grundstückszufahrt wegen anderer Autos, die in der Straße geparkt sind. Es handelt sich hier aber um ein grundsätzliches Problem, deswegen hat er auch eine Unterschriftensammlung gemacht und möchte diese hier übergeben.

Herr Remus nimmt diese entgegen und verspricht, die Angelegenheit mit dem Leiter des Ordnungsbereiches zu besprechen. Weiter teilt er mit, dass es diese Probleme dort bereits gab.

Herr Schwenzer teilt mit, dass die Straßen, die in Rathenow-Nord vor einigen Jahren eine Tränkdecke bekommen haben, wie etwa "Erich-Mühsam-Straße" oder "Humboldtstraße" dringend überarbeitet werden müssten. Teilweise läuft das Wasser bereits auf die Grundstücke.

Herr Remus sagt zu, dass sich der Tiefbaubereich das ansieht.

Herr Röker erkundigt sich nach dem Weg in der Wochenendsiedlung "Böhner Chaussee". Er hatte bereits in einer vorherigen Sitzung auf den Zustand nach der Verlegung von Glasfaserkabeln hingewiesen. Des Weiteren erkundigt er sich nach dem Zweck der Verlegung in diesem Gebiet.

Herr Remus antwortet, dass er zusammen mit Herrn Buschow den Bereich nach der Sitzung besichtigt hat. Dabei wurde festgestellt, dass der Weg zwar überarbeitungsbedürftig ist, dies hat aber nicht ausschließlich mit der Glasfaserverlegung zu tun. Insofern kann man hier auch nicht die Firma für den insgesamt schlechten Zustand verantwortlich machen. Die Frage, warum dort Leitungen verlegt wurden, kann mangels entsprechender Kenntnisse nicht beantwortet werden.

Herr Meier möchte wissen, ob Firmen immer noch Parkplätze für ihre Firma schaffen müssen. In der "Mittelstraße" bei der Diakonie wäre dies dringend nötig.

Herr Remus verweist auf die Stellplatzsatzung der Stadt. Allerdings wird die nur bei Baugenehmigungen angewandt. Die Diakonie hat ja fertige Räumlichkeiten bezogen. Außerdem ist das Problem erst aufgetreten, nachdem dort das Haus auf der Ecke gebaut wurde und die Zufahrt zum Hof nicht mehr möglich war.

Herr Dehmel fragt an, ob für die "Ferchesarer Straße" eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h oder Berliner Kissen geplant seien, um das Rasen in der Straße zu verhindern.

Herr Remus führt aus, dass es das Ansinnen zur Reduzierung der Geschwindigkeit schon gab. Allerdings gab es nur eine Genehmigung für den Bereich der Straße, der gepflastert war und auch nur für Lkws. Mit der Asphaltierung wurde das wieder aufgehoben. Entsprechende Hindernisse in der Straße wie Berliner Kissen oder Schwellen kommen eigentlich nicht in Frage, da diese bisher zu Beschwerden der Anwohner geführt haben und letztlich wieder abgebaut wurden.

Herr Gericke verweist in diesem Zusammenhang auf Lösungen in Dänemark. Dort werden lange Wellen gebaut, die in der vorgegebenen Geschwindigkeit unproblematisch befahren werden können und nur bei überhöhter Geschwindigkeit für das Fahrzeug zu Problemen führen.

Herr Granzow erinnert an seine Beschwerde wegen der schadhafte Kanten an den Betonplatten in der "Clara-Zetkin-Straße" und fragt nach dem Stand Radweg an der L96.

Herr Remus antwortet, dass Herr Buschow sich das Problem in der Clara-Zetkin-Straße schon angesehen und der Betriebshof bereits einen Auftrag hat. Zum Radweg gibt es noch keinen neuen Stand.

Herr Dehmel fragt an, ob die Polizei in der "Ferchesarer Straße" vielleicht mal blitzen könne.

Herr Remus sagt zu, das Anliegen an die Ordnungsverwaltung weiterzugeben und rät zusätzlich Herrn Dehmel, sich an den zuständigen Revierpolizisten zu wenden.

Herr Rentmeister erkundigt sich nach dem Stand B-Plan "Kirchberg", weil es dort einen neuen Entwurf geben soll.

Herr Remus verweist diesbezüglich auf seinen Bericht.

Herr Rubach fragt nach dem aktuellen Stand Brauerei und ob es Aussagen zum gewünschten Grundstück für die Feuerwehr gebe.

Herr Remus antwortet, dass es keinen neuen Stand gibt. Das Interesse an dem Grundstück wurde dem Eigentümer mitgeteilt.

Herr Röker teilt mit, dass er auf der Homepage der Stadt Rathenow die Links zu den Bebauungsplänen und dem FNP nicht öffnen konnte.

Herr Remus erwidert, dass er am heutigen Tage dabei keine Probleme hatte.

Herr Rieck fragt, wo er die Stellenausschreibungen für das Gebäudemanagement einsehen könne. Dazu weist er auf ein Loch auf dem "Märkischen Platz" hin, welches durch das Versetzen eines Papierkorbs entstanden ist. Dies sei eine Stolpergefahr. Außerdem fragt er nach dem Splitt und wie damit bei Plusgraden verfahren werde und ob dies jede Stadt selbst entscheide.

Herr Remus verweist auf die Homepage der Stadt. Dort sind die Stellenausschreibungen veröffentlicht. Hinsichtlich des Loches muss geschaut werden, eine Stolpergefahr soll dort nicht sein. Wie mit dem Split umgegangen wird, entscheidet jede Stadt selber. In Teilen im Innenstadtbereich ist er schon wieder eingesammelt, aber nicht überall.

Frau Weiss erkundigt sich nach einer Buswartehalle für die neugestaltete Haltestelle "Lange Pannen".

Herr Remus teilt dazu mit, dass eine Wartehalle derzeit noch nicht geplant ist. Der Bau der befestigten und barrierefreien Aufstellfläche hat erst einmal Vorrang. Gegebenenfalls muss im Ausschuss noch einmal diskutiert werden, ob zusätzlich noch ein Haus dort aufzustellen ist.

Herr Sachet lobt die neue Gestaltung des Vorplatzes von der Grundschule "Am Weinberg". Allerdings fehlt im Bereich des Zugangs zur Aula ein Stück Pflaster durch die Versetzung des Zaunes.

Herr Remus stimmt dem zu und sagt zu, eine Lösung zu finden.

TOP 3 Bericht aus dem Bauamt

1. Grundschule "Otto Seeger"

- Der fehlende Verteilerschrank wurde eingebaut
- Der Bau der Außenanlagen läuft auch wieder
- Laut Plan erfolgt die bauliche Fertigstellung im Februar 2023
- Dann folgen noch Abnahmen, Prüfungen und gegebenenfalls Mängelbeseitigungen
- Festlegungen zum Übergabe- u. Umzugstermin folgen Ende Januar 2023

2. Gesamtschule "Bruno H. Bürgel"

- Die großen Ausschreibungen sind veröffentlicht
- Baubeginn ist jetzt in den Februar-Ferien 2023
- Die Baugenehmigungen für Container und Aufzug sind da
- Aufstellung der Container erfolgt im März 2023

3. Frauenhaus

- Alle Unterlagen liegen bei der baufachlichen Prüfung
- Der Förderbescheid ist noch offen
- Zuletzt gab es eine Abstimmung mit der Prüfbehörde zu einzelnen Details

4. "Friedrich-Ludwig-Jahn-Campus"

- Die Pflasterarbeiten laufen
- Das Fundament für die Kletterwand auf dem Hof vom Gymnasium wird gebaut
- Der Personaleinsatz ist im Moment in Ordnung

5. Grundschule "Friedrich Ludwig Jahn"

- Hier ist vorgesehen Brandschutz/ Brandmeldeanlage (BMA) und Digitalisierung
- Baubeginn ist im Februar 2023 mit Umbau des Hausanschlussraumes
- In den Osterferien 2023 beginnt der Umbau der Elektroanlage
- In den Sommerferien 2023 folgen BMA und Digitalisierung
- Sonstiger Brandschutz u.a. zweiter Rettungsweg (Treppe und Bypässe) folgen auch in den Sommerferien 2023

6. *Gymnasium "Friedrich-Ludwig-Jahn"*

- Hier laufen die Ausschreibungen für die Planung BMA und Digitalisierung an
- Die Gebäudeplanung wurde verlängert
- Der Umbau der Trinkwasseranlage wird noch einmal ausgeschrieben

7. *B-Plan "Wohnpark am Körgraben"*

- Am 01.12.2022 fand ein Treffen mit den Bewohnern der Reihenhäuser statt
- Ein neuer Entwurf für diesen Bereich wurde diskutiert
- Am 07.02.2023 ist die nächste Veranstaltung mit den anderen Anwohnern der "Puschkinstraße", die Einwendungen hatten

8. *B-Plan "Wochenendhausanlage im Park am Eulenweg"*

- Mit dem Eigentümer wurde der Inhalt des Plans besprochen
- Auf dieser Basis gibt es jetzt einen Entwurf
- Die Abstimmung über die Auslegung ist am 17.11.2022 im Ortsbeirat Semlin erfolgt
- ASV und SVV haben im Dezember 2022 die Auslegung beschlossen
- Eine Versammlung zur Vorstellung des Entwurfs ist am 24.01.2023 geplant
- Danach erfolgt die Auslegung vom 01.02. – 02.03.2023 im Rathaus und Online

9. *B-Plan "Kirchberg"*

- Im Dezember fand eine Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden statt
- Es war ein sehr konstruktives Gespräch
- Auf der Basis der Ergebnisse wird jetzt der B-Plan-Entwurf überarbeitet und dann kann das Verfahren weiterlaufen
- Vorstellung im ASV voraussichtlich im April 2023

10. *Umfeld Grundschule "Am Weinberg"*

- Offizielle Einweihung findet am 27.01.2023 statt

11. *Spielplätze*

- "Paul-Singer-Straße" bekommt im März/ April 2023 ein größeres Edelstahl-Klettergerüst
- "Hauptstraße" in Steckelsdorf bekommt im März/ April 2023 einen Spielgeräte-Turm
- Kosten zusammen ca. 60.000 Euro
- Neu kommt im März/April 2023 dazu:
 - o Wolzensee: Große Schaukelkombination aus Bürgerbudget
 - o Wolzensee: Bänke, Abfallbehälter, Bäume aus Bürgerbudget
 - o Semlin Badestelle: Matschtisch, Vogelnechtschaukel und Seilklettergerät aus Bürgerbudget
 - o Böhne: Ballfangzaun aus Bürgerbudget

12. *Straßensanierung B 102*

- Der Bau in der "Fehrbelliner Straße" läuft jetzt wieder an
- Ein Termin für Fertigstellung des Abschnitts ist nicht bekannt
- Nach Beendigung erfolgt der Bau im Abschnitt bei REWE
- Abstimmungen zur Weiterführung laufen gerade, nächster Termin mit LS BRB am 02.02.2023
- Parallel arbeiten wir mit dem Wasserverband an der geplanten Umfahrung "Große Hagenstraße" – wenn möglich, soll hier ein Neubau der Straße erfolgen
- Dazu Info vom LS BRB, dass die Planung für die B 102 im Abschnitt Körgraben bis "Bergstraße" wieder aufgenommen werden soll
- Stadt wurde für den 30.01.2023 eingeladen, weil der LS BRB eine Deckensanierung der B 188 zwischen "Grünauer Weg" und Buckow beabsichtigt.

13. *Sonstiges*

- Folgende Maßnahmen wurden letztes Jahr noch an die Vergabestelle gegeben:
 - o Tränkdecken Wolzensiedlung – hier ist Submission am 24.01.2023
 - o Sicherung Radweg Göttlin – Submission ebenfalls am 24.01.2023
- Barrierefreier Ausbau Bushaltstellen "Lange Pannen" und "Bammer Landstraße" – Ausschreibung im Februar 2023

- Für die Sanierung der Gehwege "Geschwister-Scholl-Straße" und "Friedrich-Engels-Straße" ist am 24.01.2023 die Bauanlaufberatung
- Für das BV "Rotbuchenallee/ Tschaikowskistraße/ Maxim-Gorki-Straße ist die Bauanlaufberatung am 23.01.2023 – danach Information der Anwohner
- Zurzeit läuft die Prüfung durch den Bundesrechnungshof für das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz von 2015, dies betrifft Maßnahmen wie etwa das Außengelände Kita "Jenny Marx" und Flutlichtanlage Vogelgesang

Der öffentliche Teil der Sitzung endet 18:30 Uhr.

Nach Erhalt kann gegen den Wortlaut des Protokolls bei dem Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr Einspruch erhoben werden.

Wolfram Bleis
Ausschussvorsitzender